

München, 26.04.2016

## Atomausstieg jetzt! Ohne wenn und aber.

### SPD-Energieexpertin Kohnen: Atomtechnik nicht kontrollierbar - Energiewende vorantreiben

Anlässlich des 30. Jahrestages der Katastrophe von Tschernobyl am 26. April appelliert die energiepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion **Natascha Kohnen** eindringlich, den Fahrplan für die Energiewende einzuhalten: "Es gibt keine Alternative zum Atomausstieg. Selbst heute, drei Jahrzehnte nach Tschernobyl, finden sich noch immer vielfach erhöhte Cäsium-Werte in Flora und Fauna. Wir müssen ausschließen, dass sich ein solcher Vorfall noch einmal ereignet. Das geht nur mit einem Atomstopp und einem klaren Bekenntnis zu den Erneuerbaren Energien."

Der nächste unabdingbare Schritt sei die Abschaltung des Kernkraftwerks Gundremmingen: "Es ist völlig unverständlich, warum dieser Hochrisikoreaktor überhaupt noch läuft. Allein im vergangenen Jahr gab es fünf meldepflichtige Zwischenfälle. Ein Vorfall mit Brennelementen ist sogar ungeklärt. Dieser Reaktortyp ist eine tickende Zeitbombe", warnt Kohnen, die auch Generalsekretärin der BayernSPD ist.